





# Treffen der For Future Gruppen Chemnitz und eins energie am 9.2.23

Vorstellung Parents for Future.

Tun Chemnitz und eins Energie genug gegen die Klimakrise?

# Parents for Future



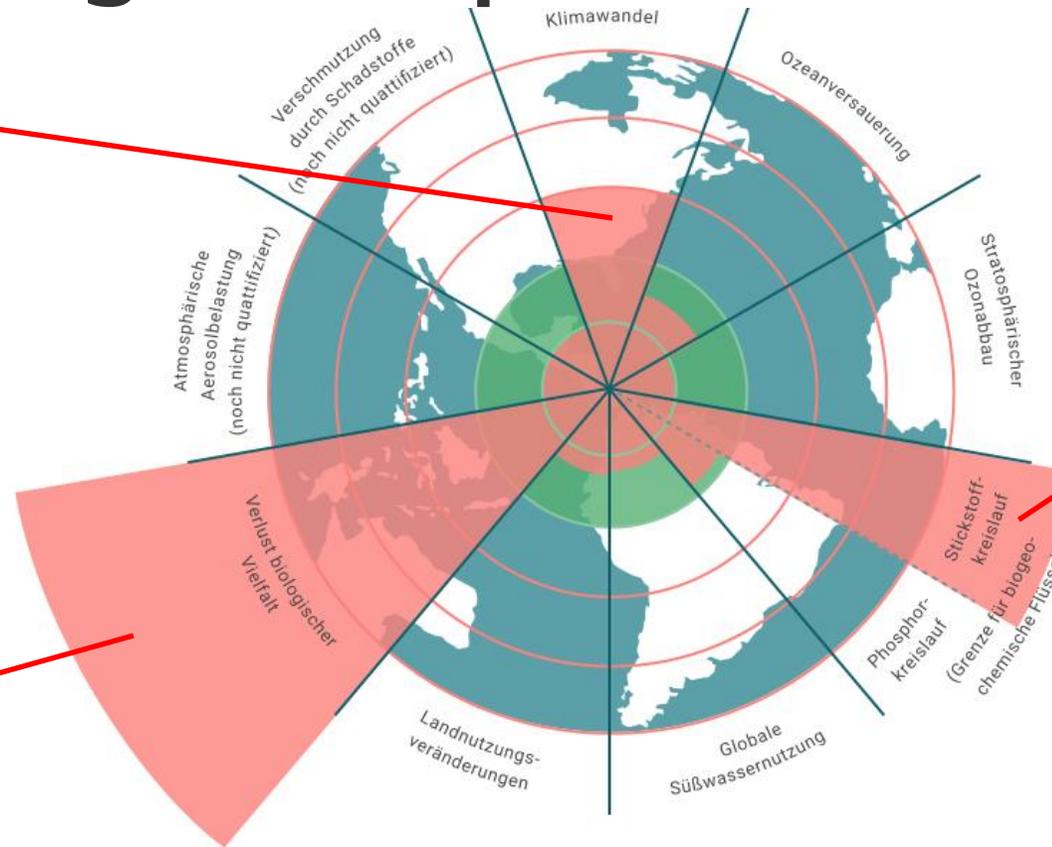
- Ziel: Höchstens 1,5 Grad Erderwärmung und nicht weiter!  
Planetare Grenzen <sup>3,4,5</sup> nicht mehr überschreiten!
- Weltweite Bewegung von Eltern, Großeltern und Kinderlosen, die jungen Menschen von „Fridays for Future“ unterstützen.
- Ortsgruppe Chemnitz und Umgebung: ca. 60 Personen in der Chatgruppe, gut vernetzt mit vielen Sympathisanten.
- Überparteilich. Gewaltlos. Solidarisch.  
Gegen: Hass, Hetze, Rassismus, Menschenfeindlichkeiten.

# Wir sprengen die planetaren Grenzen <sup>3,4,5</sup>

**Klima**

**Bio-geo-chemische  
Kreisläufe**

**Artensterben**



Unter und jenseits der planetaren Grenze: Die innere grüne Fläche repräsentiert den vorgeschlagenen sicheren Handlungsraum. Die roten Keile stehen für den gegenwärtigen Status einzelner planetarer Systemelemente. In drei Fällen wurde die Grenze bereits überschritten.

Quelle: Rockström et al., 2009a, b.  
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de  
Bundeszentrale für politische Bildung, 2016, www.bpb.de

# Künftige Situation unserer Kinder ...

... wird katastrophal, wenn wir nicht **den Treibhausgasausstoß massiv senken.**

Wir sind die **letzte Generation**, die noch etwas gegen die Klimakatastrophe tun können!



**Tagesschau 17.3.1995** - Wissenschaftler warnten vor der Klimakatastrophe: „In 25 Jahren [Anmerkung: also ca. 2020] wird es zu spät sein, noch umzusteuern.“

<https://youtu.be/vwpRy8t43Nw>

## Die Klimakrise verläuft schneller als gedacht<sup>1,2</sup>

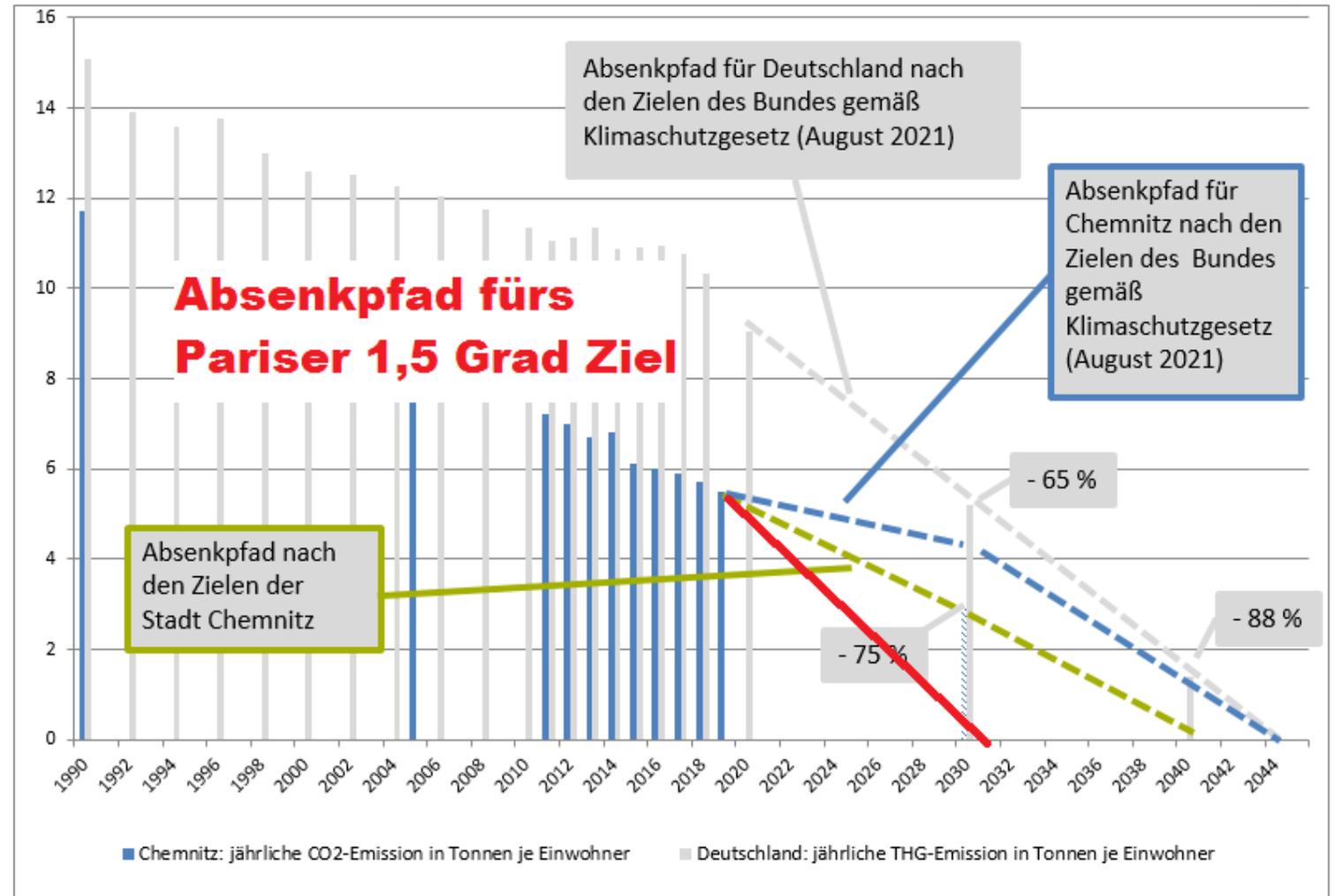
Die CO<sub>2</sub> Emissionen müssen auf allen Ebenen massiv gesenkt werden

Um die Erderwärmung auf maximal 1,5°C zu begrenzen, darf ein bestimmtes CO<sub>2</sub> - Restbudget nicht überschritten werden (Pariser Klimaziel)

- auch in Chemnitz, auch bei eins Energie -

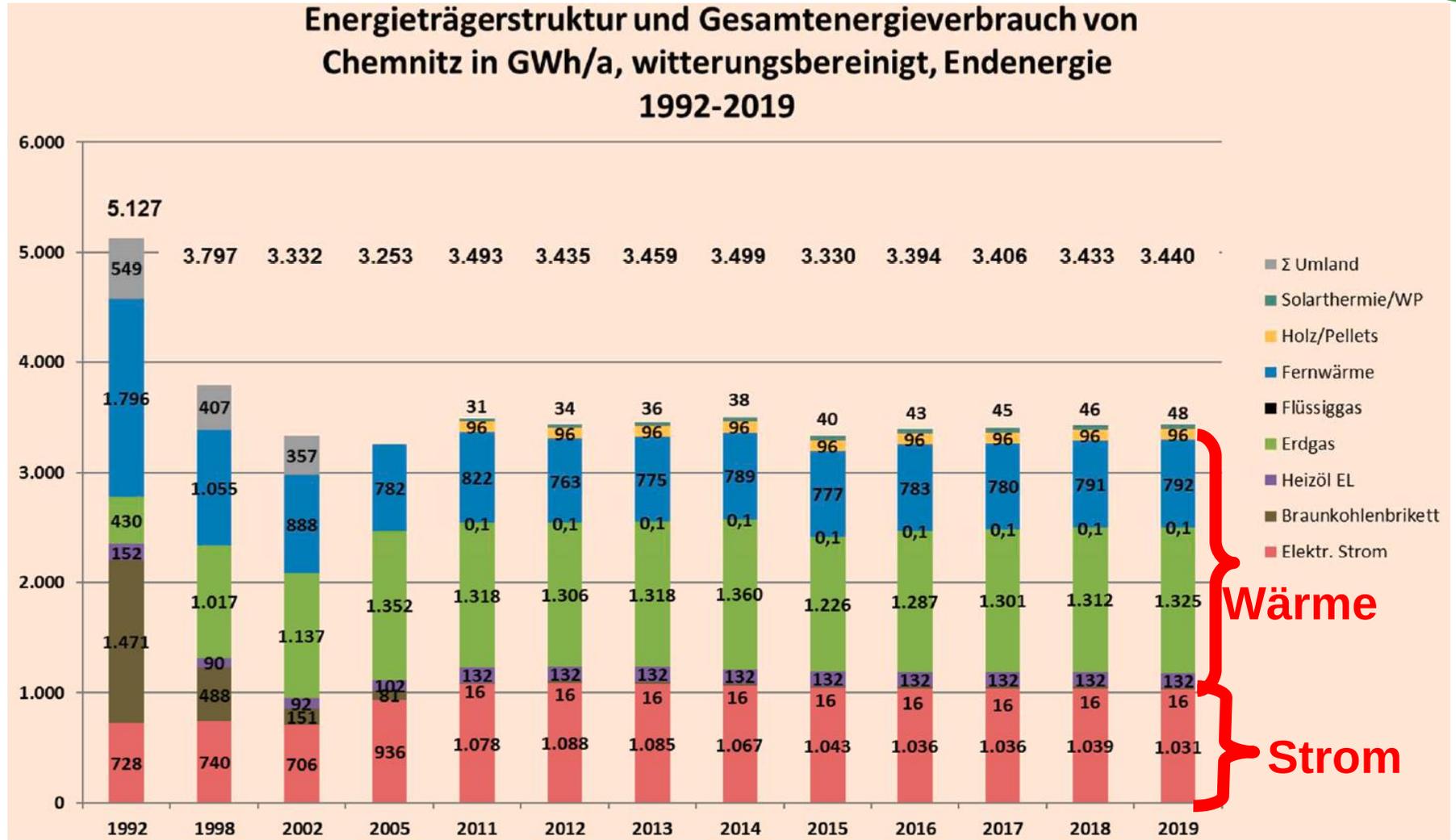
# Der Chemnitzer CO<sub>2</sub> - Absenkpfad <sup>7</sup> ...

- ... ist unzureichend
- Chemnitz leistet **keinen** Beitrag für das 1,5 Grad Ziel <sup>6</sup>
- 2026 ist das CO<sub>2</sub>-Rest-Budget für 1,5 Grad verbraucht <sup>6</sup>
- Ca. 31% der CO<sub>2</sub>-Emissionen entfallen auf Energiesektor <sup>8</sup>



# Der Energieverbrauch sinkt nicht <sup>9</sup>

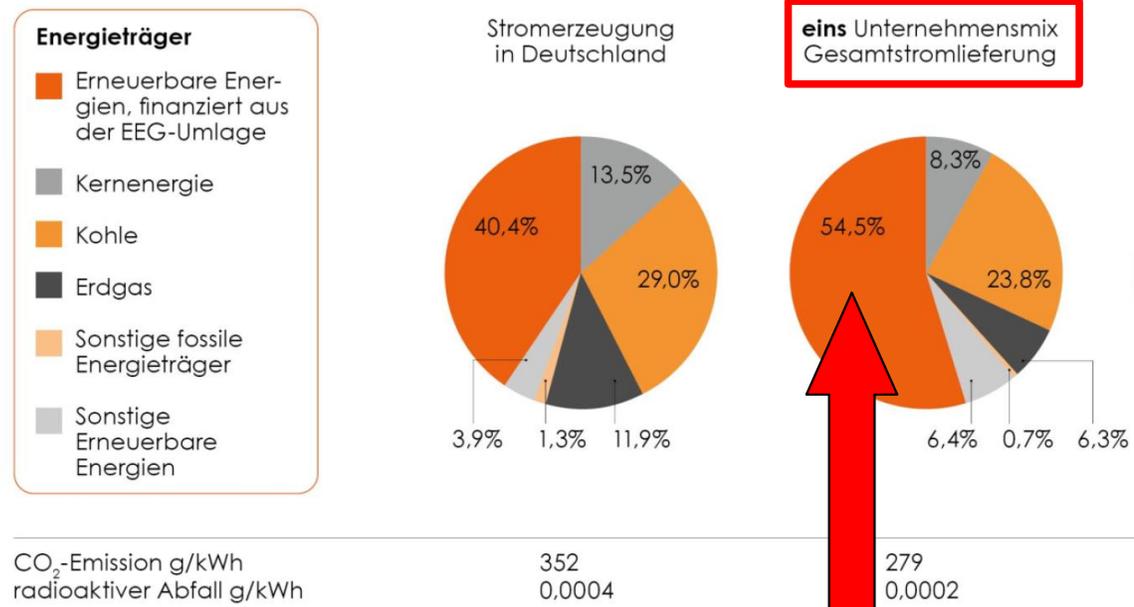
**Zusätzlich:  
Intransparenz,  
wieviel  
Erneuerbare  
Energie  
enthalten ist**



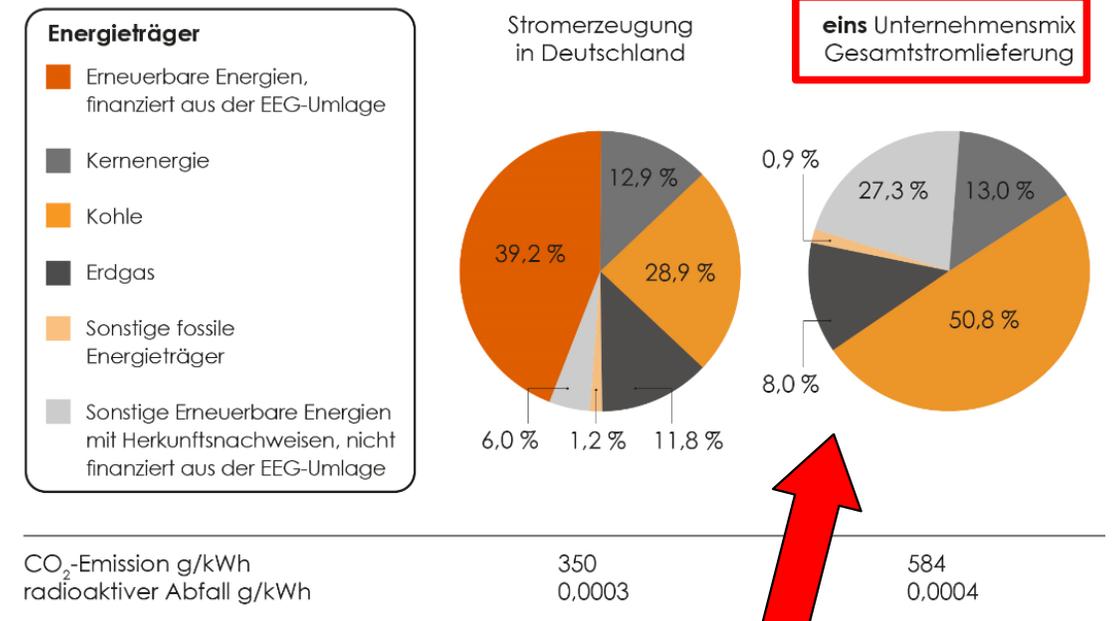
Quelle: Letzter Klimaschutzbericht <sup>9</sup> des Umweltamtes der Stadt Chemnitz

# Wieviel erneuerbarer Strom fließt in Chemnitz? Sehr intransparent!

Stromkennzeichnung **eins** 2019



Stromkennzeichnung **eins** 2021



**2019: Erneuerbarer Anteil 54,5%**

**2021: Erneuerbarer Anteil 0**

... auf die Stromkennzeichnung kann man sich nicht verlassen!

# Wir haben nachgerechnet: Zu wenig Erneuerbare in Chemnitz

Gesamter Chemnitzer Endenergieverbrauch <sup>9</sup> 3.500 GWh / a

Wärme 2.400 GWh / a

Davon erneuerbar\* **2%**



Deutschland <sup>8</sup> **14%**

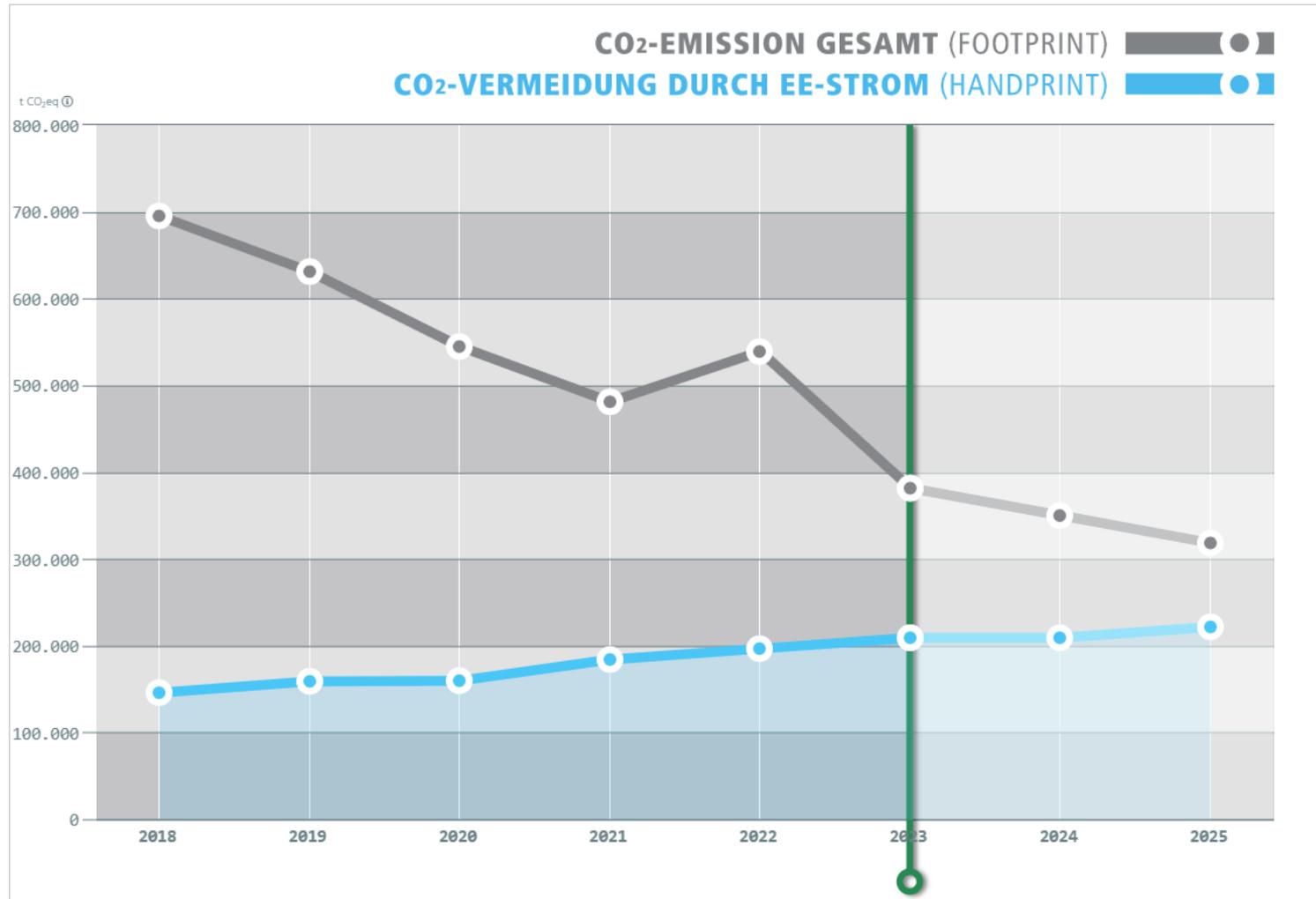
Strom 1100 GWh / a

Davon erneuerbar **8%**



Deutschland <sup>8</sup> **41%**

# Transparenz: Stadtwerke Tübingen



„Die Treibhausgas-Emissionen werden bei den Stadtwerken Tübingen (swt) nach dem Green House Gas-Protokoll (GHG-Protokoll) und den Grundsätzen der ISO 14064-1 bilanziert.“

<https://www.swtue.de/unternehmen/verantwortung/co2-reduktionspfad.html>

# Forderung

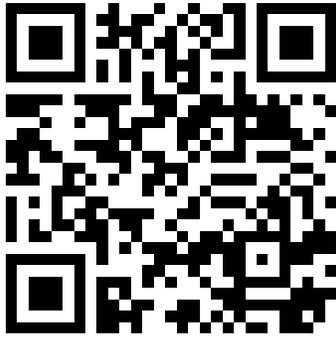


eins Energie muss Transparenz über CO<sub>2</sub>-Reduktion schaffen  
– *diese Transparenz ist bisher nicht gegeben* –

# Quellen

- 1 <https://www.ipcc.ch/report/sixth-assessment-report-working-group-ii/>
- 2 <https://www.umweltbundesamt.de/themen/ipcc-bericht-klimawandel-verlaeuft-schneller>
- 3 <https://www.bpb.de/themen/umwelt/anthropozoen/216918/texte-und-grafiken-zur-grossen-beschleunigung-the-great-acceleration/>
- 4 <https://www.duh.de/projekte/planetare-grenzen/>
- 5 <https://www.stockholmresilience.org/research/planetary-boundaries/the-nine-planetary-boundaries.html>
- 6 [https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/04\\_Stellungnahmen/2020\\_2024/2022\\_06\\_fragen\\_und\\_antworten\\_zum\\_co2\\_budget.html](https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/04_Stellungnahmen/2020_2024/2022_06_fragen_und_antworten_zum_co2_budget.html)
- 7 [https://session-bi.stadt-chemnitz.de/vo0050.php?\\_kvonr=6976473&voselect=106636](https://session-bi.stadt-chemnitz.de/vo0050.php?_kvonr=6976473&voselect=106636)
- 8 [https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima\\_und\\_energie](https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima_und_energie)
- 9 [https://www.chemnitz.de/chemnitz/media/unsere-stadt/umwelt/klimaschutzbericht\\_2019.pdf](https://www.chemnitz.de/chemnitz/media/unsere-stadt/umwelt/klimaschutzbericht_2019.pdf)
- 10 **Mika Eckhardt: Klimaneutrale und teilautarke Energieversorgung der Stadt Chemnitz. TU Chemnitz, 2023**

# Kontakt



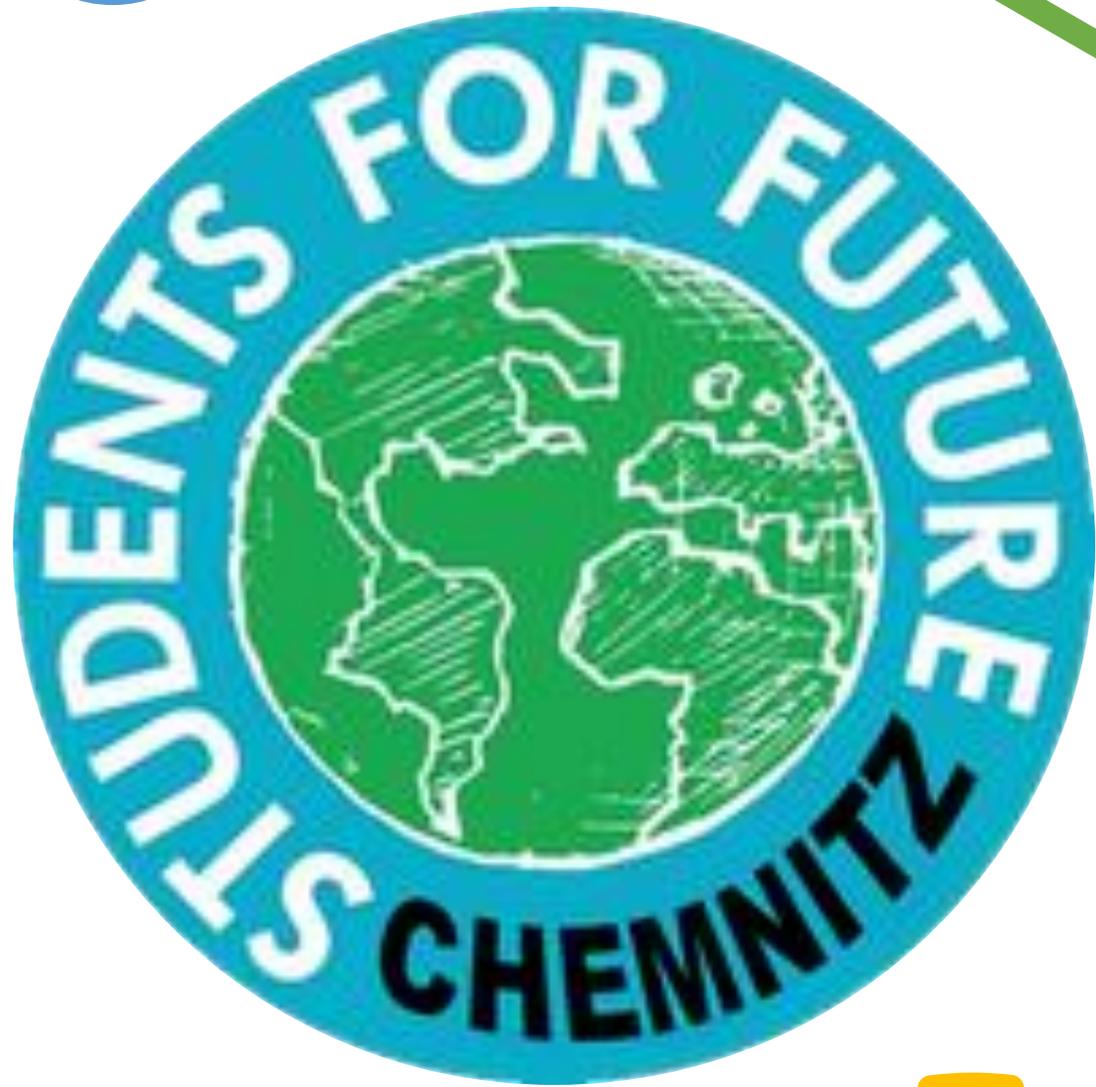
Web: <https://chemnitz.parentsforfuture.de>

Mail: [chemnitz@parentsforfuture.de](mailto:chemnitz@parentsforfuture.de)



**Chatgruppe im Messenger Signal:**

<https://signal.group/#CjQKICOIhfoY4LeidV371rK-Q2tUrmUFTThQq1YcCceXj9LKREhCQgJIDcW5QsiKN5POFa3VL>



# Einleitung der Students for Future

Gespräch mit eins energie

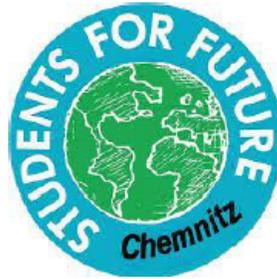
09.02.2023

# Was bisher geschah...

- Erstes Gespräch mit eins im Juli 2021
- Weiterführende Expert\*innen-Gespräche zu klimaneutraler Fernwärme
- Tiefe Einblicke in politische und technische Rahmenbedingungen
- Gemeinsamer Offener Brief an Politik und Medien

# Politische Herausforderungen

- Ausschreibungen
  - Klimaschutz kein hartes Kriterium
- Rahmenbedingungen
  - Lange Planungszeit & Unsicherheit
- Was hat sich getan?
  - Ambitioniertere BuReg
  - BEW-Förderung



## Offener Brief

der Students for Future Chemnitz und eins energie in sachsen GmbH & Co.KG

## Gemeinsame Forderungen an die Politik

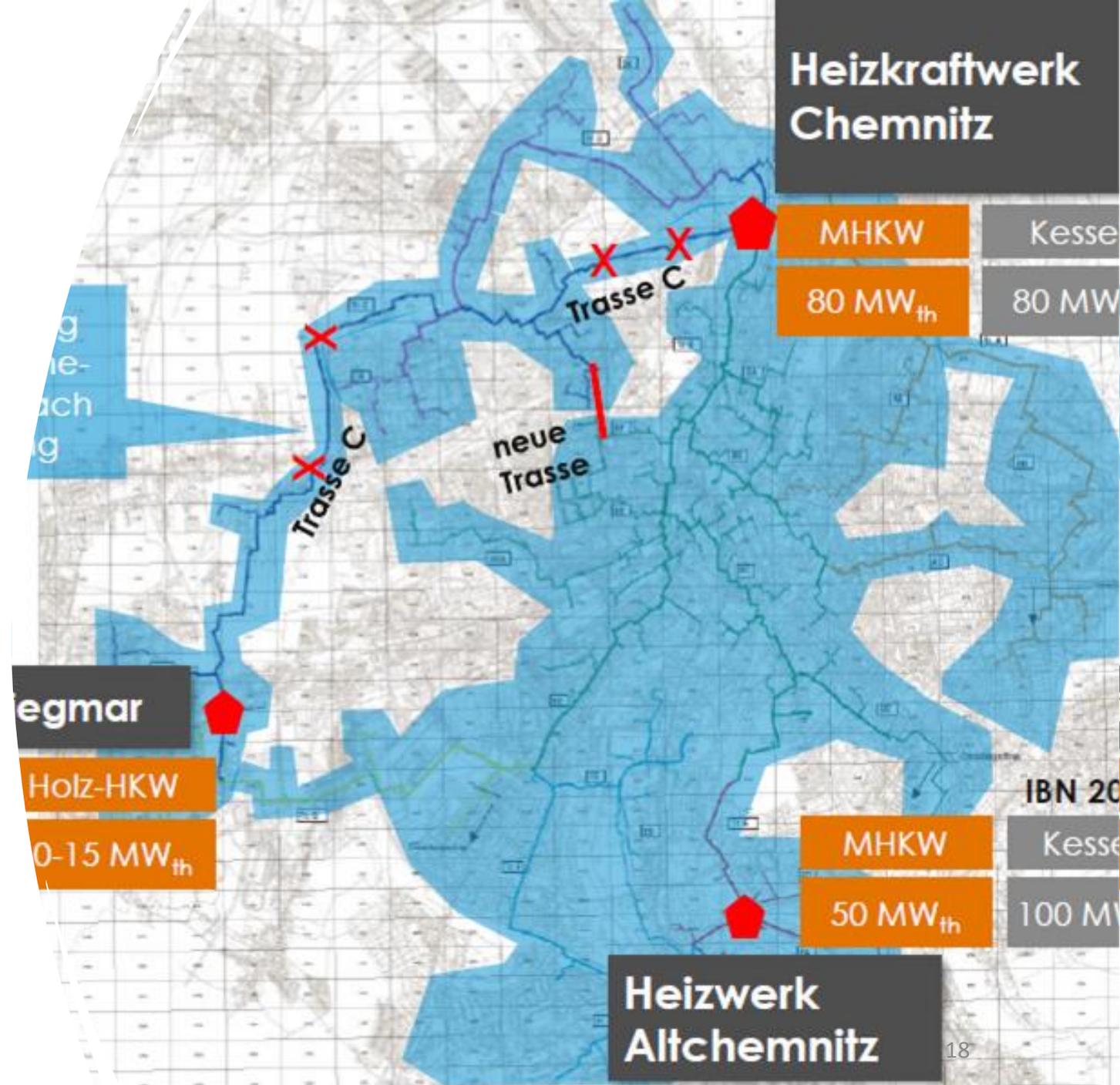
Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Politiker\*innen,  
Sehr geehrte Medienvertreter\*innen,

seit rund einem Jahr sind der kommunale Infrastrukturdienstleister **eins** und die Students for Future Chemnitz in einem konstruktiven Austausch über die Zukunft der Energieversorgung von Chemnitz und der Region. Obwohl durchaus unterschiedliche Positionen bestehen, konnte doch ein Konsenzpotenzial gemeinsam herausgearbeitet werden. So besteht grundsätzliche Einigkeit darüber, dass eine schnelle und umfassende Reduktion der Emissionen dringend notwendig ist, um die erforderlichen Einsparungen zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels zu erfüllen und das Pariser Klimaschutzabkommen einzuhalten. Während die Students for Future Chemnitz den radikalen Umbau der Energieversorgung einfordern, muss **eins** als Energieversorger neben den Klimaschutzaspekten auch die Themen Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit berücksichtigen. Die Students for Future Chemnitz und **eins** sind sich darin einig, dass ökologische Notwendigkeiten und ökonomische Randbedingungen dringend in besseren Einklang gebracht werden müssen und haben deshalb gemeinsame, diesbezügliche Forderungen an die Politik formuliert.

# Technische Erkenntnisse

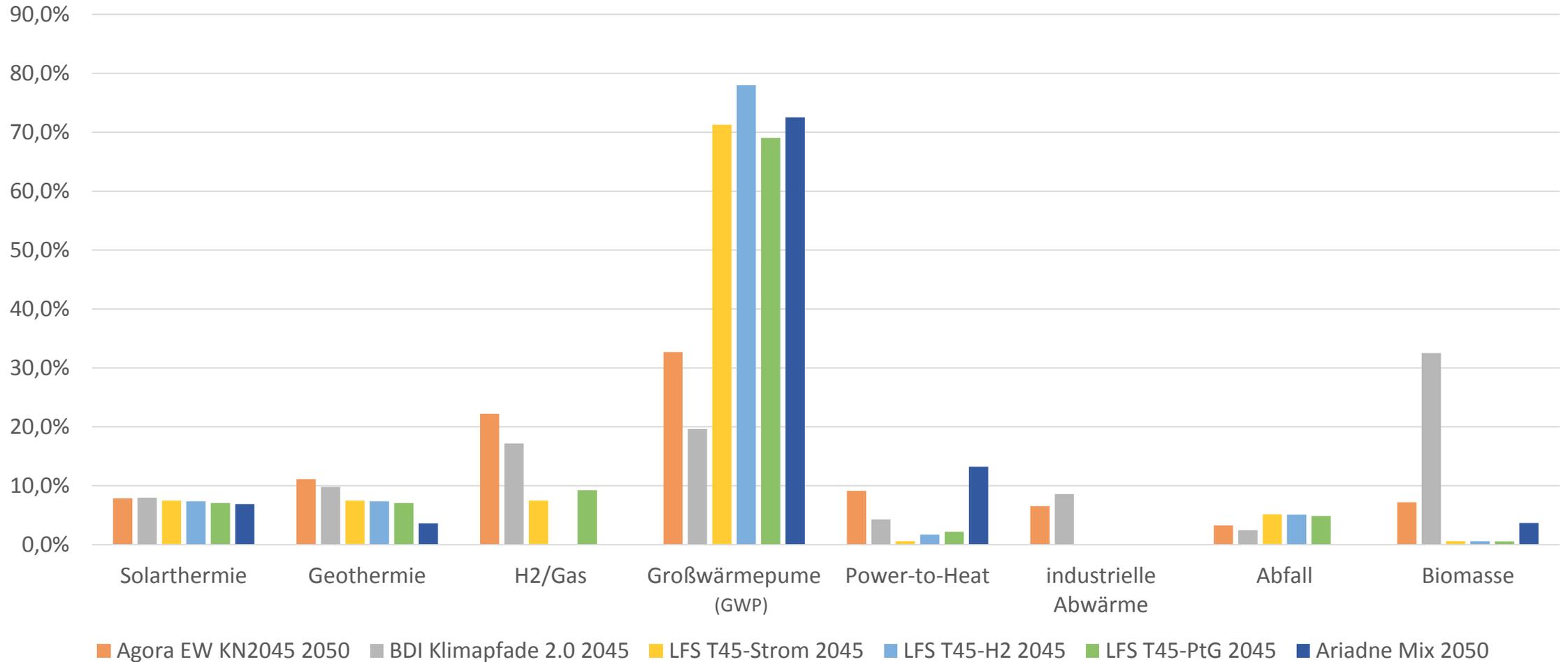
---

- Differenzierte Betrachtung von Müll- und Holzverbrennung
  - Müll: Quasi unvermeidbar, vollständige Energieausnutzung sinnvoll
  - Holz: Verfügbarkeit nachhaltiger Brennstoffe langfristig fraglich
- Weiterer Dekarbonisierungspfad unklar

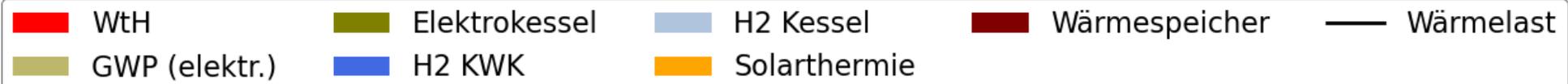
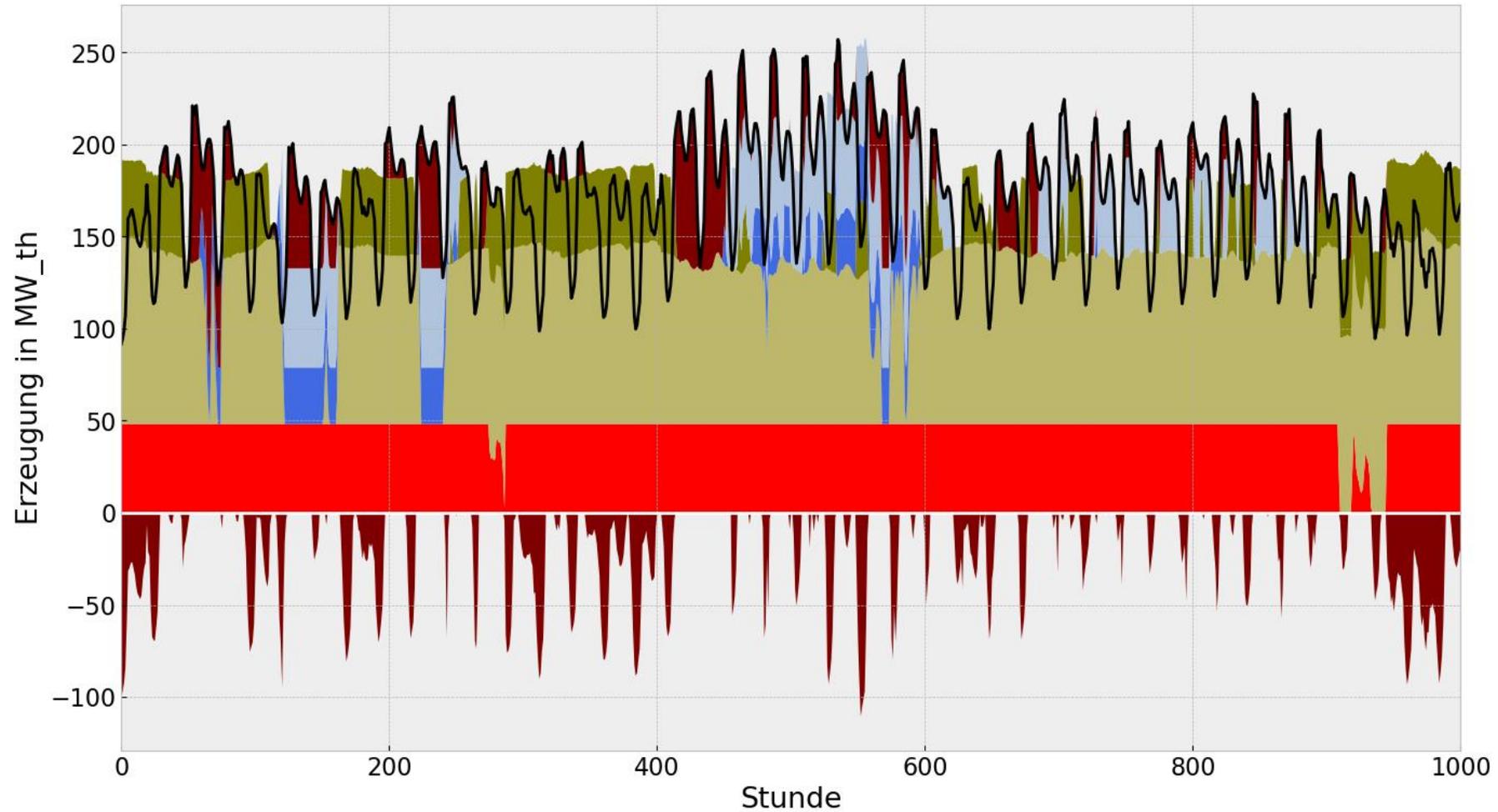


# Was sagt die Wissenschaft?

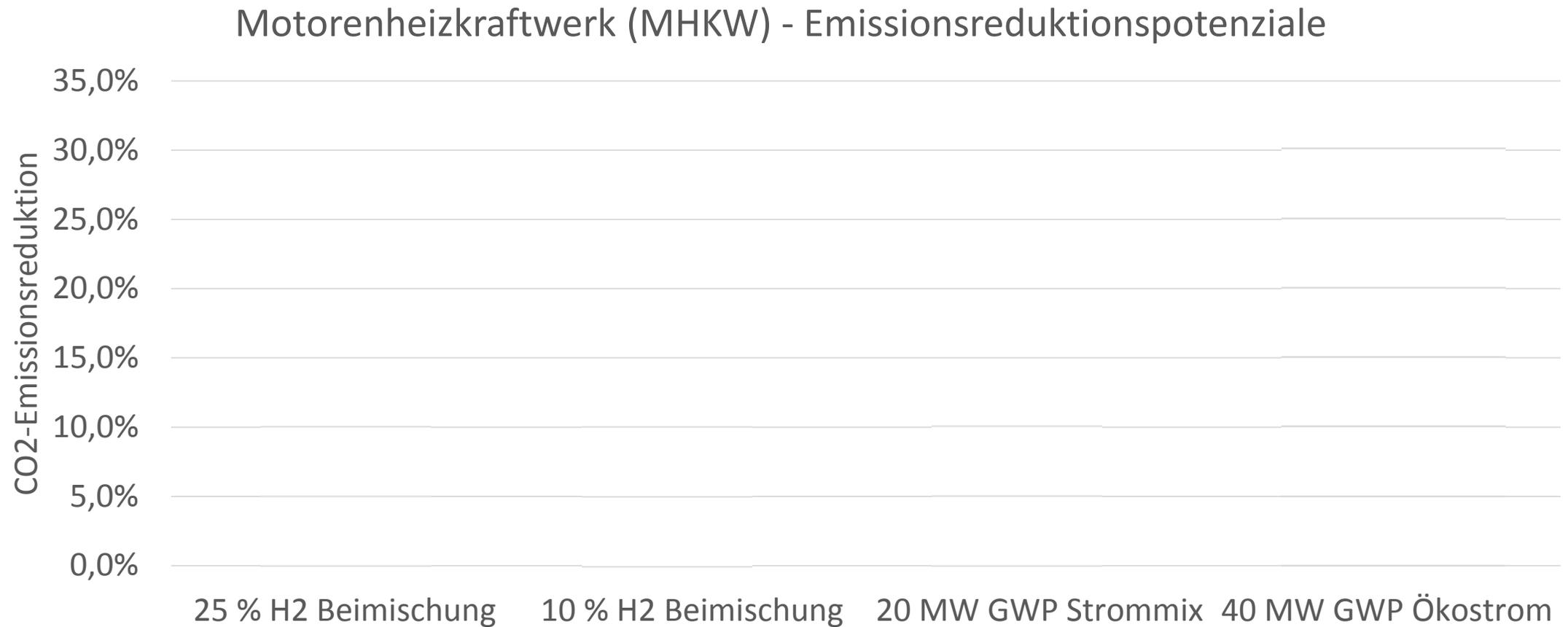
Fernwärmeerzeugung in verschiedenen Klimaneutralitätsszenarien



# Masterthesis Mika Eckhardt



# Wie können wir CO<sub>2</sub> reduzieren?





Wir fordern  
Großwärmepumpe  
statt  
“Pyromanie”

# Wir fordern



1,5° kompatibler Pfad für Chemnitzer  
Energieversorgung



Transparenz schaffen – Emissionen und  
Reduktion aufzeigen



Großwärmepumpe bauen – von Anfang an auf  
nachhaltige Technologien setzen



# Diskussion

---

Wie kann die Chemnitzer  
Energieversorgung einen  
gerechten Anteil zur  
Einhaltung des 1,5°-Ziels  
erbringen?